



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11781**  
Datum: 29.05.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Dietmar Weihrich  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	19.06.2013	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu ungeeigneten Schulstandorten für das Förderprogramm STARK III**

Mit Stadtratsbeschluss vom 21.11.2012 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms STARK III – EFRE, Phase 2, weitere Schulen und Horte zur Förderung von Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz für das Antragsverfahren vorzubereiten. Konkret wurden dabei 9 Schulstandorte für eine Prüfung festgelegt.

Nunmehr wurde in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 21.05.2013 darüber informiert, dass die Schulstandorte der Grundschulen Frohe Zukunft und Diemitz/Freiimfelde mit Hort sowie der Sekundarschule Halle-Süd nicht für die Einbindung in das Förderprogramm geeignet sind. Zur Begründung wird in der schriftlichen Information lediglich ausgeführt, dass bei der GS Frohe Zukunft ein Baubeginn frühestens 2015/16 möglich sei und die beiden anderen Schulstandorte die energetischen Kriterien nicht erfüllen.

Wir fragen:

1. Welche konkreten Gründe sind jeweils ursächlich dafür, dass die benannten drei Schulstandorte als nicht für das Antragsverfahren geeignet eingestuft wurden?
2. Welche Möglichkeiten außerhalb von STARK III sieht die Stadtverwaltung für die Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an den betreffenden Schulstandorten in den kommenden Haushaltsjahren?

gez. Dietmar Weihrich  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich I

17.06.2013

**Sitzung des Stadtrates am 19.06.2013**

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu ungeeigneten Schulstandorten für das Förderprogramm STARK III**

**Vorlagen-Nummer: V/2013/11781**

**TOP: 9.13**

**Antwort der Verwaltung:**

Zu Frage 1

**GS "Frohe Zukunft"**

Energetische Maßnahmen können frühestens in die 2. Tranche von Stark III eingeordnet werden. Fertigstellung wäre dann nicht vor 2016; im Hinblick auf den baulichen Gesamtzustand und die weitere Nutzbarkeit des Schulgebäudes besteht dringender Handlungsbedarf.

Die durchzuführenden Baumaßnahmen sind nicht kompatibel mit den Bedingungen des Stark III.

**GS Diemitz/ Freimfelde und Sekundarschule Halle-Süd**

Der für Stark III maßgebliche energetische Anteil ist mit 30-35 % in beiden Schulen so gering, dass eine Komplettanierung nur durch den Einsatz erheblicher städtischer Eigenanteile darzustellen wäre.

Zu Frage 2

In der aktuellen Investitions- Prioritäten- Liste sind für alle drei Schulen Baumaßnahmen (insbes. Brandschutz) vorgesehen.

Die zuständigen Fachdezernate IV und V (ZGM) definieren momentan Baumaßnahmen, die im Rahmen der Etatberatungen 2014 zu diskutieren und politisch zu gewichten wären.

Egbert Geier  
Bürgermeister